

FDP – Tabeling Gruppe, Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

Landrat

Johann Wimmberg

Eschstrasse 29

49661 Cloppenburg

Cloppenburg, den 20.11.2019

Fraktionsvorsitzender

Yilmaz Mutlu

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe Behrens & Jürgen Tabeling

Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

Aktivierung der Linie Meppen – Haselünne – Herzlake – Lönigen – Essen für den Personenverkehr

Antrag gem. § 56 NKomVG – Aktivierung der Linie Meppen – Haselünne – Herzlake – Lönigen – Essen für den Personenverkehr

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe „FDP / Tabeling im Kreistag des Landkreises Cloppenburg“ den folgenden Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Verkehrsausschusses zu nehmen, sowie des Kreisausschusses und weiter des Kreistages aufzunehmen:

„Aktivierung der Linie Meppen – Haselünne – Herzlake – Lönigen – Essen für den Personenverkehr“

Wir stellen folgenden Beschluss zur Abstimmung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn, den zuständigen „Entscheidungsbehörden“ etc. und der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft eine Aktivierung der Linie Meppen – Haselünne – Herzlake – Lönigen – Essen für den Personenverkehr zeitnah zu erreichen.“

Folgende Ziele werden angestrebt:

- Verbindlicher Personenzugverkehr auf o.a. Linie (Meppen – Essen)
- Aufnahme des Personenzugverkehrs idealerweise zum Winterfahrplan 2021/2022
- Idealerweise in Verbindung zu den Zugtakten auf den Linien Emden – Rheine im Westen und Oldenburg Osnabrück im Osten.
- Einrichtung örtlicher Verbindungen zu den Bahnhöfen mit einem u.a. „kreisgrenzenübergreifenden“ Ruf-Taxi-System (hier besonderer Schwerpunkt Werlte/EL – Lönningen/CLP)
- Intensive Zusammenarbeit mit den Gremien des Landkreises Emsland in den o.a. Angelegenheiten

Begründung:

Ziel der Bundesregierung ist es, im Rahmen des nationalen Klimaschutzprogrammes die Mobilität im Land konsequent umzubauen. Dazu gehören Milliarden schwere Investitionen in Schiene und ÖPNV.

In der Münsterländischen Tageszeitung vom 29./30. Mai 2019 veröffentlichen Sie als Landrat/ bzw. MT folgende Kernaussagen:

„Wimberg will Schienennetz im Kreis nutzen“.

„Es wird kein leichter Weg sein mehr Möglichkeiten des Personennahverkehrs im Landkreis Cloppenburg zu schaffen. Davon lässt sich der Landrat jedoch nicht beeindrucken“.

„Wir können uns nicht nur auf die Straße konzentrieren“ (...) „ganzheitliche Betrachtung sei auch angesichts der gewünschten Verkehrswende erforderlich“ (Anmerkung: siehe Klimaschutzprogramm der Bundesregierung).

„Ebenso spannend die vorhandene Trasse von Essen (...) nach Meppen (...) mit Ihren überzeugenden und spannenden Ausführungen dazu!

Der MT-Artikel wird daher von uns als Quelle benannt und als Ihre wohlwollende Zustimmung gewertet.

Gerade in Anbetracht der zunehmenden Politikverdrossenheit bietet dieses Projekt parteiübergreifend eine Möglichkeit zur kommenden Kommunalwahl und Bundestagswahl im Herbst 2021 konkrete Ergebnisse zum Klimaschutz und zur regionalen Mobilität den Bürgern vorzulegen.

Beispielsweise die Stadt Lönningen im Südwesten des Kreises, mit seinem Gesamtangebot an Schulen und seinen Wirtschaftsbetrieben profitieren direkt von der Personenbeförderung auf dieser Strecke in Verbindung mit dem zentral gelegen – bereits direkt operativ nutzbaren „Personenbahnhof Lönningen“!

Wenn wir Tagespendler und Wochenendpendler in alle Regionen des Landkreises Cloppenburg und Emsland konkret von der Straße holen und klimaneutral eine Beförderungschance bieten wollen, muss diese Bahnverbindung so zeitnah wie möglich, auf einer bereits voll operativen Bahninfrastruktur, eingerichtet werden.

Außerdem trägt die Bahnverbindung außerordentlich zur Chancengerechtigkeit bei, da dann auch ALLE Bewohner im südlichen Landkreis Cloppenburg direkt Zugang zu regionalen, nationalen und somit zu

europaweiten Bahnverbindungen haben. D.h. ein Verzicht auf Individualverkehr (hier bspw. PKW) wäre erstmals konkret möglich!

Der Ausbau der E233 wird in Verbindung mit diesem Antrag ausdrücklich nicht betrachtet – bietet jedoch eine besondere Argumentation für einen CO2 Ausgleich und inhaltlichen Mitnahme der Bürger auf regionaler Ebene bei dem überregionalen Verkehrsprojekt E233.

Wir bitten um Unterstützung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Yilmaz Mutlu